



(19)

(11)

EP 2 801 513 A8

(12)

**KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:

**Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)**  
**Korrekturen, siehe**  
**Bibliographie INID code(s) 71**

(51) Int Cl.:

**B62D 33/04 (2006.01)**

(48) Corrigendum ausgegeben am:

**24.12.2014 Patentblatt 2014/52**

(43) Veröffentlichungstag:

**12.11.2014 Patentblatt 2014/46**(21) Anmeldenummer: **14167347.5**(22) Anmeldetag: **07.05.2014**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB  
 GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO  
 PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

**BA ME**(30) Priorität: **08.05.2013 PL 40380213****19.12.2013 DE 102013114480**

- **Gniotpol Sp. z o. o. Zaklad Odrowaz  
 47-316 Malnia (PL)**

(72) Erfinder:

- **Krystyna, Gniot  
 46-037 Kurznie (PL)**
- **Gniot, Wojciech  
 47-316 Odrowaz (PL)**
- **Gniot, Kazimierz  
 46-037 Kurznie (PL)**

(74) Vertreter: **Braun-Dullaes Pannen  
 Patent- und Rechtsanwälte  
 Platz der Ideen 2  
 40476 Düsseldorf (DE)**

(71) Anmelder:

- **Gniotpol Sp. z o. o. Zaklad Kurznie  
 46-037 Kartowice (PL)**

**(54) Eine Bebauung zur Warenbeförderung zur Anbringung auf ein Fahrgestell**

(57) Eine Bebauung zur Warenbeförderung zur Anbringung auf ein Fahrgestell ausgebildet als eine Quaderkonstruktion, die aus den miteinander verbundenen, senkrechten Pfosten (2, 4, 8) und waagerechten Leisten (9), einem waagerechten Boden (1) und Dach (7) sowie Seitenwänden, einer Vorder- und einer Heckwand, dadurch charakterisiert, dass der waagerechte Boden (1) mit zwei senkrechten Heckpfosten (2), zwischen denen die Heckwand (3) angebracht ist, und mit zwei senkrechten Vorderpfosten (4), zwischen denen die Vorderwand (5) angebracht ist, verbunden ist, an diesen Heck- (2) und Vorderpfosten (4) sind die waagerechten Dachleisten (6) befestigt, die am Dach (7) befestigt sind, zusätzlich befindet sich mindestens je eine senkrechte Mittelleiste (8) an beiden Seiten der Bebauung, die die Dachleisten (6) mit dem Boden (1) verbinden, an denen die waagerechten Mittelleisten (9) befestigt sind, diese senkrechten Mittelleisten (8) sind rechteckige

Flachstangen, die am Kopfende mit Rollen (10) zur Befestigung an der Dachleiste (6) und am Fußende mit Haken (11) zur Befestigung am Boden (1) ausgestattet sind, und besitzen an seitlichen Flächen Aussparungen zur Befestigung von C-Verbindungsstücke (12) zum Anbringen der waagerechten Mittelleisten (9), wobei die waagerechten Mittelleisten als rechteckige Flachstangen ausgebildet sind, die an seitlichen Flächen Aussparungen zur Befestigung der Verbindungsstücke (12) besitzen, die Heckpfosten (2) sind aus Formstücken mit rechteckigem Querschnitt hergestellt, die innere Aussparungen besitzen, am Kopfende enden die Heckpfosten (2) mit einer Aussparung (14) zur verschiebbaren Anbringung der waagerechten Mittelleisten (9), am Fußende (15) sind die Heckpfosten gerundet und besitzen auf einer Seite eine äußere Aussparung (18) zur Befestigung der Heckwand (3), die senkrechten Vorderpfosten (4) sind aus Formstücken mit Winkelquerschnitt hergestellt, die gerundete Ecken

(16) und innere Aussparungen (17) besitzen, die am Kopfende (19) mit einer Aussparung zur verschiebbaren Befestigung der waagerechten Mittelleisten (9) und am Fußende mit einer Aussparung (23) zum Anbringen der Vorderwand (5) versehen sind,  
die Dachleisten (6) sind als Formstücke ausgebildet, die

äußere Vorsprünge besitzen, an einem Ende sind sie mit einem offenen Vorsprung (20) zur Einführung der Rollen (10) der Mittelleiste (9) versehen und an einem Ende besitzen sie Vorsprünge (21) zur Befestigung des Dachs (7).

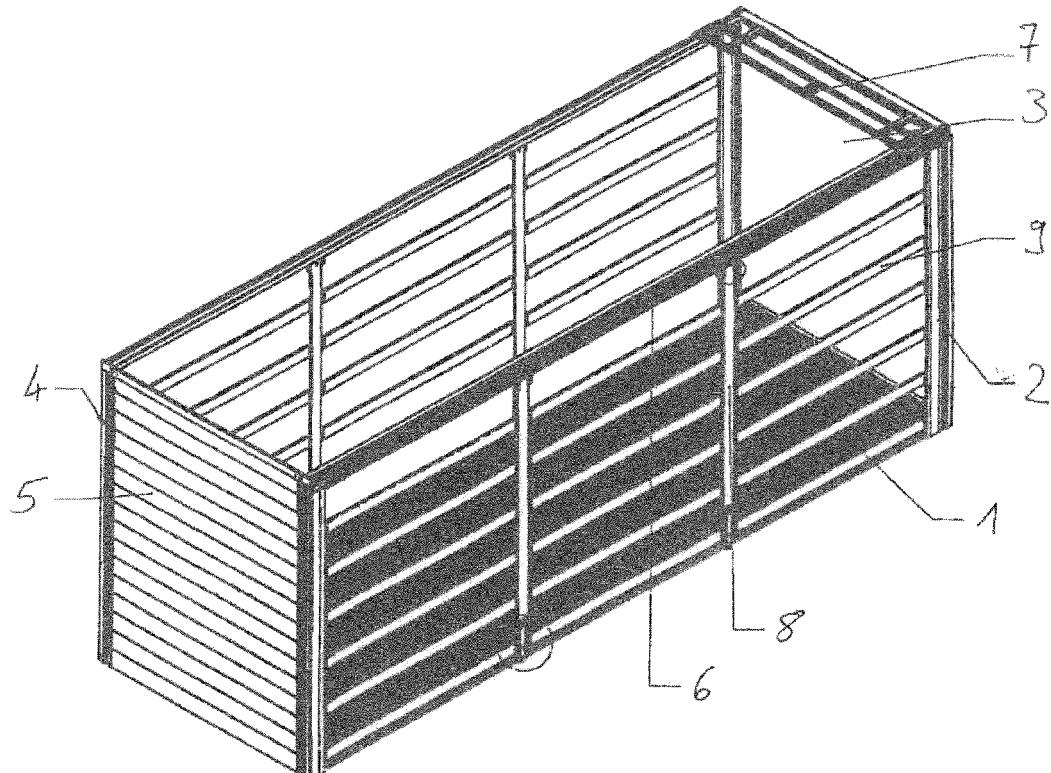


Fig. 1